

Jesu Wirken – MARKUS

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden/-ankündigung	Reich Gottes/... der Himmel	Sünde / Buße	Verkünden / Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	---------------------	-----------------------------	--------------	-----------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Personen	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer / Älteste	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
1/9	Judäa • im Jordan	sogleich	• wird von JdT getauft • sieht den Geist auf ihn kommen • wird v. Gott als Sohn bestätigt						
1/12	Judäa • in der Wüste	sogleich 40 Tage	• wird vom HG i. d. Wüste getrieben • wird von Satan versucht						
1/14	Galiläa	als JdT überliefert ist	• kommt nach Galiläa • predigt das Evangelium des RG • fordert zur Buße auf						
1/16	Galiläa • am See	sogleich	• sieht Simon und Andreas ◦ fordert sie auf, ihm zu folgen • sieht Jakobus und Johannes ◦ ruft sie zu sich		Simon & Andreas • folgen J sogleich nach Jakobus & Johannes • folgen J nach				
1/21	• Kapernaum ◦ Synagoge	am Sabbat sogleich	• lehrt in der SYN • gebietet dem UG still zu sein und auszufahren			Sie • erstaunen über J. Lehre Alle • sind entsetzt wegen J Vollmacht		Mensch mit einem UG • widersteht J • nennt J <i>Heiliger Gottes</i> • wird v. d. Geist gezerzt, ehe der UG ausfährt	• Die Kunde von J geht sogl. aus in ganz Galiläa
1/29	• Kapernaum ◦ im Haus von Simon und Andreas	sogleich	• geht mit den 4 Jüngern ◦ aus der SYN ◦ ins Haus v. Simon & Andreas • nimmt ihre Hand • richtet sie auf	Petrus' Schwiegermutter • ist fieberkrank • wird sogleich gesund • dient ihnen	Simon & Andreas, Jakobus & Johannes • sagen J sogleich von ihr				
1/32		am Abend als d. Sonne untergeht	• heilt viele • treibt viele Dämonen aus ◦ erlaubt ihnen nicht zu reden			Sie • bringen alle Leidenden Die ganze Stadt • sammelt sich a. d. Tür			

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden / -ankündigung	Sünde / Buße	Verkünden/Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	-----------------------	--------------	---------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Personen	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer / Älteste	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
1/35		am frühen Morgen, als es noch dunkel ist	- geht an einen öden Ort - betet - fordert sie auf, ihm in die nächs- ten Orte zu folgen - will auch dort predigen		Simon u. andere - gehen J nach - sagen ihm, dass ihn alle suchen				
1/39	Galiläa o in ihren Synagogen		- zieht durch „ganz Galiläa“ - predigt - treibt Dämonen aus						
1/40		sogleich	- rührt ihn an – <u>innerlich bewegt</u> - reinigt ihn - schickt ihn fort - gebietet ihm - zu schweigen - sich dem Priester zu zeigen - das Vorgeschriebene zu opfern - kann nicht mehr in die Stadt - hält sich an einsamen Orten auf	Ein Aussätziger - bittet J um Reinigung - ist sogleich geheilt - geht weg - erzählt es überall					
	draußen an einsamen Orten					Sie kommen von allen Sei- ten zu J			Die Sache wird überall bekannt
2/1	- Kapernaum - o im Haus	nach einigen Tagen	- redet zu ihnen ‚das Wort‘ - sagt, dass der SdM Gewalt ... hat - vergibt dem Mann die Sünden, als er „ihren Glauben sah“, - erkennt, was sie denken - heilt den Gelähmten			Viele - versammeln sich Vier Männer - lassen einen Gelähm- ten durchs Dach Einige SG - denken, dass J lästert Alle - geraten außer sich - verherrlichen Gott			
2/13	o am See		- geht hinaus an den See - lehrt die Volksmenge - geht weiter und sieht Levi - fordert L auf, ihm nachzufolgen	Levi folgt J nach		Die ganze Volksmenge kommt zu ihm			

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden / -ankündigung	Sünde / Buße	Verkünden/Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	-----------------------	--------------	---------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Personen	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer / Älteste	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
2/15	○ im Haus Levis		• liegt bei Levi zu Tisch und isst ○ mit seinen Jüngern ○ mit vielen Z+S • erklärt, dass er für Sünder gekommen sei, nicht für Gerechte			Viele • folgen ihm nach	SG+PH • sehen J mit S+Z essen • fragen Jünger warum		
2/18			• sagt ihnen, dass ○ die Gefährten des Bräutigams erst fasten, wenn der weg ist • erzählt Gleichnisse ○ Flicken für ein Kleid ○ Schläuche für Wein	Sie • fragen J, warum seine Jünger nicht fasten					
2/23	○ auf den Feldern	am Sabbat	• verweist darauf, dass ○ David die Schaubrote aß ○ der Sabbat für Menschen ist ○ der SdM Herr des Sabbats ist		Seine Jünger • pflücken Ähren ab		Die Pharisäer • weisen J zurecht		
3/1	○ in der Synagoge	am Sabbat	• fordert den Mann auf, in die Mitte zu treten • fragt, ob man am Sabbat Gutes tun oder Leben retten dürfe • schaut im Zorn umher • heilt die Hand des Mannes	Mann mit verkrüppelter Hand			Sie? • lauern, ob J am Sabbat heilt • schweigen PH • beraten sogleich mit d. Herodianern, J umzubringen		
3/7	○ am See		• entweicht mit d. Jüngern z. See • bittet die Jünger um ein Boot • heilt viele • wehrt ihnen, dies zu bekunden			Eine große Menge • kommt von überall her ○ folgt J u. bedrängt ihn Alle Geplagten • fallen über J her • wollen J berühren		Die unreinen Geister • fallen vor J nieder • rufen: „Du bist der Sohn Gottes“	

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden / -ankündigung	Sünde / Buße	Verkünden/Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	-----------------------	--------------	---------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Personen	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer / Älteste	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
3/13	o auf dem Berg		- ruft herzu, die er haben wollte - erwählt aus ihnen 12, - die bei ihm sein sollen - die er aussenden will - die Macht haben sollen zu heilen		- kommen zu ihm 12 werden erwählt				
3/20	o im Haus		kommt (mit Jüngern?) ins Haus	SEINE Angehörigen - meinen J sei außer sich - wollen ihn zurückholen		Eine Volksmenge - kommt dort zusammen - hindert J zu essen			
3/22			- ruft die SG herzu - widerlegt ihre Anschuldigungen durch Gleichnisse - verweist darauf, dass die Sünde wider den HG nicht vergeben werden wird				SG aus Jerusalem - beschuldigen J - Beelzebub zu haben - durch Beelzebub Dämonen auszutreiben		
3/31			verweist auf seine wahren Verwandten	J Mutter und Brüder rufen J heraus		Die Volksmenge - sitzt um J herum - weisen J auf seine Mutter u. seine Brüder hin			
4/1	o am See		- lehrt - steigt in ein Schiff und setzt sich - erzählt Gleichnis - von der Saat und dem 4-fachen Ackerboden - fordert alle auf, zu hören			Eine große Volksmenge versammelt sich zu J			
4/10		als J allein war	- erläutert das Prinzip von Gleichnissen - erklärt das Gleichnis vom 4-fachen Ackerboden	Die Jünger und die mit ihnen waren fragen nach der Bedeutung des Gleichnisses					

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden / -ankündigung	Sünde / Buße	Verkünden/Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	-----------------------	--------------	---------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Personen	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer / Älteste	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
4/21			• verweist auf den Zweck einer Lampe • empfiehlt, richtig zu hören						
4/26			• vergleicht das RG ○ mit Samen ▪ der gesät wird ▪ der ohne Zutun aufgeht ▪ dessen Frucht sogleich geerntet wird						
4/30			• vergleicht das RG ○ mit einem Senfkorn ○ mit vielen anderen Gleichnissen						
4/35	○ (am See)	an jenem Tag, abends	• entlässt die Volksmenge • bittet die Jünger überzusetzen • schläft trotz eines Sturms • stillt den Sturm • fragt nach ihrem Glauben	• wecken J auf • verweisen a. d. Sturm • fragen sich, wer denn ‚dieser‘ (Mensch) ist,					
5/1	im Land der Gadarener ○ am jenseit. Ufer d. Sees	sogleich als er aus dem Schiff gest. war	• befiehlt dem UG auszufahren • erlaubt dem UG in eine Herde Schweine zu fahren, • lässt es ihm nicht zu • weist ihn an, seine Heilung publik zu machen • fährt mit dem Boot zurück	Der Geheilte • will J folgen • verkündet, was J an ihm getan hat				Mensch mit einem UG • kommt sogleich zu J ○ wirft sich vor J nieder ○ erkennt J als Sohn G. • bittet um Gnade • der UG fährt in die Herde Schweine • die Herde wirft sich i. d. See Die Hüter der Schweine • fliehen und berichten Die Leute der Gegend • bitten J wegzugehen Alle • verwundern sich	

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden / -ankündigung	Sünde / Buße	Verkünden/Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	-----------------------	--------------	---------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Personen	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer / Älteste	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
5/21	- o am anderen Ufer - o am See [Galiläa]	sogleich	• geht mit Jairus • erkennt Kraft von ihm ausgehen • fragt, wer ihn angerührt habe • sieht sich suchend um • bezeugt ihr, dass ihr Glaube sie geheilt hat • fordert Jairus auf, sich nicht zu fürchten, sondern zu glauben • sagt, dass das Kind schlafe • geht mit Eltern und 3 Jüngern (zu dem Mädchen) hinein • befiehlt dem Mädchen aufzustehen • gebietet, nichts zu erzählen	Jairus (Synagogenvorst.) • fällt J zu Füßen • bittet für seine Tochter Eine kranke Frau • rührt J Gewand an • wird sogleich geheilt Bote aus Jairus' Haus • sagt, s. Tochter sei tot Das 12-jährige Mädchen • steht sogleich auf, • geht umher Die Eltern • sind außer sich	• verweisen a. d. Menge	Eine große Volksmenge • versammelt sich zu J • folgt ihnen • verlacht J			
6/1	- o in seiner Vaterstadt [Nazareth] - o in der Synagoge - o in d. umliegenden Dörfern	am Sabbat	• kommt in seine Vaterstadt • lehrt in der Synagoge • verweist auf die Ablehnung der Propheten • kann keine Wunder tun • heilt nur wenige Kranke • wundert sich über d. Unglauben • zieht weiter und lehrt		• folgen J	Viele • staunen über J Weisheit und Wunderwerke • sehen in J den Zimmermann • nehmen Anstoß an J			

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden / -ankündigung	Sünde / Buße	Verkünden/Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	-----------------------	--------------	---------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Personen	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer / Älteste	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
6/7			• ruft die Zwölf herzu • gibt ihnen Gewalt über UG • sendet sie zu zweit aus • erteilt ihnen weitere Anweisungen		• predigen Buße • treiben Dämonen aus • heilen				
6/14				Herodes der König • hört von J, • vermutet, dass er JdT sei, den er zuvor hatte umbringen lassen					
6/30	○ an einem ruhigen Ort		• fordert sie auf, ihm zu folgen • fährt im Schiff an e. ruhigen Ort • sieht die große Volksmenge • ist innerlich bewegt über sie • belehrt sie über Vieles •		Die Apostel • versammeln sich bei J • erzählen J von ihren Taten	Viele • kommen und gehen • sehen sie abfahren • folgen ihnen			
6/35	▪ auf dem grünen Gras	spät	• fordert die Jünger auf, sie zu versorgen • fragt, wie viel Brote sie haben • befiehlt der Menge, sich in Gruppen zu lagern • nimmt Brot und Fisch • segnet und bricht das Brot ○ lässt es die Jünger austeilten • verteilt die beiden Fische	[Die Jünger] • verteilen das Brot	Seine Jünger • fordern J auf, die Leute zu entlassen • fragen, ob sie für 200 Denare Brot kaufen sollen • finden 5 Brote und 2 Fische	• lagern sich in Gruppen			• 12 Handkörbe Brocken und Fisch bleiben übrig

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden / -ankündigung	Sünde / Buße	Verkünden/Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	-----------------------	--------------	---------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Personen	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer / Älteste	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
6/45	- o auf dem Berg - o Genezareth - o in den umlieg. Dörfern, Städten und Gehöften	- sogleich - am Abend um die 4. Nachtwache - sogleich	• nötigt die Jünger voranzufahren • verabschiedet die Volksmenge • geht auf den Berg, um zu beten • sieht die Jünger Not leiden • kommt zu ihnen, (über das Wasser laufend) • gibt sich zu erkennen • spricht ihnen Mut zu • steigt in ihr Boot • fahren gemeinsam weiter • legen in Genezareth an • geht umher in den Dörfern		• fahren mit dem Schiff nach Betsaida • meinen ein Gespenst zu sehen u. schreien • staunen üb. die Maßen	Sie (die dortigen Leute) • erkennen J sogleich • holen die Kranken der Umgebung • bitten J, dass die s. Kleider berühren dürfen • werden geheilt			• der Wind legt sich
7/1			• nennt die PH + SG Heuchler • verweist auf das Urteil Jesajas • wirft ihnen vor, - o das Gebot Gottes aufzugeben - o Mensegebote zu halten				PH+SG aus Jerusalem • versammeln sich zu J • sehen die Jünger mit unrein. Händen essen • fragen J, warum sie die Überliefer. missachten		
7/14	▪ im Haus		• ruft die Volksmenge zusammen • erklärt d. Gleichnis: - o Verunreinigung kommt durch das, was v. Menschen ausgeht - o nicht d. das, was in ihn eingeht • fordert auf zu hören • tritt in ein Haus • wundert sich ü. i. Unverständnis • bekräftigt: - o Speise verunreinigt nicht - o böse Dinge, die aus dem Herzen kommen, verunreinigen		Die Jünger • fragen J wg. Gleichnis				

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden / -ankündigung	Sünde / Buße	Verkünden/Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	-----------------------	--------------	---------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Personen	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer / Älteste	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
7/24	im Gebiet von Tyrus u. Sidon ○ in einem Haus		• bricht auf • kommt in das Gebiet von Tyrus und Sidon • geht in ein Haus • will – kann aber nicht verborgen bleiben • will, dass zuerst die Kinder satt werden, ○ verweist auf Brot, das man Kindern gibt und nicht den Hunden vorwirft • sagt ihr, dass dieses Wortes wegen, der Dämon ausgefahren ist	Eine griechische Frau, deren Tochter e. UG hat • hört sogleich von J ○ fällt ihm zu Füßen ○ bittet den Dämon auszutreiben • verweist auf die Brotkrumen, die Kinder fallen lassen, und die die Hunde fressen • geht nach Hause				[Tochter mit UG] • ist geheilt	
7/31	In der Dekapolis ○ am See von Galiläa	sogleich	• verlässt die Gegend • kommt an den See v. Galiläa • nimmt den Tauben von der Volksmenge weg • legt seine Finger in dessen Ohren • berührt seine Zunge mit Speichel • blickt zum Himmel auf • seufzt und sagt: „Ephata“ • gebietet den Leuten, niemandem davon zu erzählen	Sie • bringen einen Taubenstummen zu J • bitten J, ihm die Hand aufzulegen Der taubstumme Mann • kann hören u. reden Die Leute • machen es überall bekannt					• Die Menschen sind außer sich vor Staunen

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Personen	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer / Älteste	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
8/1		in jenen Ta- gen	• ruft die Jünger herzu • teilt ihnen mit, dass es ◦ innerlich bewegt ist wegen der Leute ◦ sie nicht hungrig entlassen will • fragt, wieviel Brote sie haben • befiehlt der Menge, sich auf der Erde zu lagern • nimmt die 7 Brote ◦ dankt und bricht die Brote ◦ gibt sie den Jüngern • nimmt die kleinen Fische ◦ segnet sie ◦ bittet d. Jünger, sie auszuteilen		• wissen nicht, wie man sie versorgen soll • antworten: 7 • teilen die Brote aus	Eine große Volksmenge • begleitet J seit 3 Tagen (hat nichts zu essen)			
8/10	◦ Gebiet von Dalmanutha [Magada (Mt 15/39) = Magdala]	sogleich	• steigt mit d. Jüngern i. ein Boot • kommt nach Dalmanutha • weigert sich, Zeichen zu geben ◦ lässt die PH stehen, ◦ steigt ins Boot ◦ fährt ans jenseitige Ufer				PH • kommen zu ihm • beginnen zu streiten • verlangen ein Zeichen vom Himmel		• 7 Körbe bleiben übrig
8/14	▪ auf dem Schiff		• warnt die Jünger ◦ vor dem Sauerteig der PH ◦ vor dem Sauerteig d. Herodes • erkennt ihre Gedanken • fragt sie, ob sie ◦ nicht begreifen u. verstehen ◦ ihre Herzen verhärtet haben • wirft ihnen vor ◦ nicht zu sehen, nicht zu hören • erinnert sie ◦ an die Speisung der 5000 ◦ an die Speisung der 4000		[haben vergessen, Brot mitzunehmen, nur eins] • verstehen J nicht • mutmaßen, er meine die vergessenen Brote				

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden / -ankündigung	Sünde / Buße	Verkünden/Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	-----------------------	--------------	---------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Personen	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer / Älteste	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
8/22	○ in Bethsaida		• erfasst den Blinden bei der Hand • führt ihn aus dem Dorf hinaus ○ tut Speichel in seine Augen ○ legt ihm die Hände auf ○ fragt, ob er was sehe ○ legt die Hände auf seine Augen • schickt ihn nach seinem Haus, aber nicht ins Dorf	Der Blinde • sieht Menschen wie umhergehende Bäume • sieht deutlich und klar		Sie • bringen einen Blinden • bitten J, ihn anzurühren			
8/27	○ in den Dörfern bei Cäsaräa Philippi ▪ auf dem Weg		• fragt die Jünger, was die Leute über ihn sagen • fragt sie, was sie denn über ihn sagen • gebietet, niemand von IHM zu sagen		Sie • sagen, man meine, ER sei ○ JdT ○ Elia ○ einer der Propheten Petrus • antwortet: „Du bist der Christus“				
8/31			• kündigt d. Leiden des SdM an (1) • fordert Petrus auf: „Geh hinter mich, Satan“		Petrus • nimmt J beiseite • tadelt ihn				
8/34			• ruft die Volksmenge und die Jünger zu sich • verweist auf die Anforderungen der Nachfolge ○ sich selbst zu verleugnen ○ sein Kreuz aufzunehmen • weist auf den Wert hin, den die Seele hat • verweist darauf, dass der SdM sich derer schämen wird, die sich seiner schämen						
9/1			• erklärt, dass einige von den Anwesenden nicht sterben werden, bevor sie das RG haben kommen sehen.						

Abk.:	Ä - Älteste	J - Jesus	EL - Ewiges Leben	HG - Heiliger Geist	HP - Hohepriester	JdT - Johannes d. Täufer	KdJ - König d. Juden	PH - Pharisäer	SdM - Sohn d. Menschen	SG - Schrift- / Gesetzgelehrte	SYN - Synagoge	UG - unreiner Geist	vw - verweist	Z+S - Zöllner u. Sünder
-------	-------------	-----------	-------------------	---------------------	-------------------	--------------------------	----------------------	----------------	------------------------	--------------------------------	----------------	---------------------	---------------	-------------------------

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden / -ankündigung	Sünde / Buße	Verkünden/Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	-----------------------	--------------	---------------------	--------

[illegible]

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden / -ankündigung	Sünde / Buße	Verkünden/Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	-----------------------	--------------	---------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Personen	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer / Älteste	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
9/30	▪ von dort weg Galiläa		• bricht von dort auf • will nicht, dass es einer erfährt • kündigt d. Leiden des SdM an (2)		• verstehen J nicht, • fürchten sich, zu fragen				
9/33	○ Kapernaum ▪ im Haus		• kommt nach Kapernaum • fragt die Jünger, was sie unterwegs besprochen haben • weist auf wahre Größe hin • stellt ein Kind ‚in ihre Mitte‘ ○ vw auf den Lohn, ein solches Kind i. s. Namen aufzunehmen		• schweigen beschämt (haben wg. Rang gestr.)				
9/38			• stellt klar, dass ○ alle <i>für</i> sie sind, die nicht <i>gegen</i> sie sind, ○ belohnt wird, wer den SEINEN nur einen Becher Wassers gibt ○ bestraft wird, wer den Kleinen ein Anstoß ist • weist auf Fallstricke hin, die hindern, ins Leben / RG einzugehen • appelliert, Salz in sich und Frieden untereinander zu haben		Johannes • sagt J, einem gewehrt zu haben, der ohne sie Dämonen austrieb				
10/1	Judäa ▪ jenseits des Jordan ▪ im Haus		• kommt nach Judäa • lehrt sie, wie er es gewohnt war • fragt, was Moses geboten hat • verweist auf ○ Herzenshärte, als Ursache ○ das göttliche Prinzip der Ehe • erläutert Ehebruch		Die Jünger • fragen wg. Scheidung	Volksmengen • versammeln sich zu J	PH • wollen J e. Falle stellen • fragen nach Scheidung • vw auf Scheidebrief		
10/13			• ist unwillig gegen die Jünger • stellt klar, ○ dass die K. kommen sollen ○ dass den Kindern d. RG gehört ○ dass nur ins RG kommt, wer es aufnimmt wie ein Kind • segnet die Kinder		Die Jünger • weisen sie barsch ab	Sie • bringen Kinder zu J			

Abk.:	Ä - Älteste	J - Jesus	EL - Ewiges Leben	HG - Heiliger Geist	HP - Hohepriester	JdT - Johannes d. Täufer	KdJ - König d. Juden	PH - Pharisäer	SdM - Sohn d. Menschen	SG - Schrift- / Gesetzgelehrte	SYN - Synagoge	UG - unreiner Geist	vw - verweist	Z+S - Zöllner u. Sünder
-------	-------------	-----------	-------------------	---------------------	-------------------	--------------------------	----------------------	----------------	------------------------	--------------------------------	----------------	---------------------	---------------	-------------------------

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden / -ankündigung	Sünde / Buße	Verkünden/Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	-----------------------	--------------	---------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Personen	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer / Älteste	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
10/17	▪ auf dem Weg		• verweist auf die Gebote 5-10 • sieht ihn voller Liebe an • sagt ihm, dass noch eines fehle: ○ alle Habe zu verkaufen ○ den Erlös Armen zu schenken ○ IHM nachzufolgen	Einer (m. großem Besitz) • fällt vor J auf die Knie • fragt, was er tun soll, um EL zu erben • sagt, sie beob. z. haben • geht betroffen weg					
10/23			• stellt fest, dass es für Reiche, die auf ihr Vermögen vertrauen, schwer ist, ins RG zu kommen • weist darauf hin, dass für Gott alle Dinge möglich sind • sagt Entschädigung zu für die, die wegen IHM etwas aufgeben		• fragen bestürzt, wer dann ins RG komme Petrus • betont, dass sie für IHN alles verlassen haben				
10/32	▪ auf dem Weg nach Jerusalem		• geht vor ihnen her • nimmt die Jünger beiseite • kündigt d. Leiden des SdM an (3		Die Jünger (und andere) • folgen J mit Furcht und Entsetzen				
10/35			• entgegnet ihnen, dass sie nicht wissen, um was sie bitten • fragt, ob sie seinen Kelch trinken / seine Taufe empfangen können • erklärt ihnen, dass ○ sie zw. trinken/getauft werden ○ das Sitzen aber nicht von IHM zugeteilt wird • belehrt sie, dass ○ es unter ihnen nicht sein soll wie in der Welt ○ wer groß sein will, soll dienen ▪ d. Erste soll aller Diener sein ○ auch der SdM gekommen sei ▪ zum Dienen und um sein Leben als Lösegeld zu geben.		Jakobus und Johannes • verlangen, neben J zu sitzen i. d. Herrlichkeit • sagen, das zu können Die 10 übrigen Jünger • ärgern sich über J u. J				

Abk.:	Ä - Älteste	J - Jesus	EL - Ewiges Leben	HG - Heiliger Geist	HP - Hohepriester	JdT - Johannes d. Täufer	KdJ - König d. Juden	PH - Pharisäer	SdM - Sohn d. Menschen	SG - Schrift- / Gesetzgelehrte	SYN - Synagoge	UG - unreiner Geist	vw - verweist	Z+S - Zöllner u. Sünder
-------	-------------	-----------	-------------------	---------------------	-------------------	--------------------------	----------------------	----------------	------------------------	--------------------------------	----------------	---------------------	---------------	-------------------------

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden / -ankündigung	Sünde / Buße	Verkünden/Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	-----------------------	--------------	---------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Personen	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer / Älteste	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
10/46	o bei Jericho	sogleich	- zieht durch Jericho - lässt ihn zu sich rufen - fragt, was ER ihm tun solle - sagt ihm, er solle gehen, sein Glaube habe ihn geheilt	Der blinde Bartimäus - sitzt bettelnd am Weg - ruft J um Erbarmen an - bittet, sehen zu können - kann wieder sehen - schließt sich J an	Seine Jünger begleiten J	Eine große Menge - begleitet J - wehren ihm			
11/1	in der Nähe von - Jerusalem, - Bethphage - Bethanien o in Jerusalem - im Tempel o in Bethanien	spät an der Zeit	- nähert sich Jerusalem, Bethphage, Bethanien - fordert 2 Jünger auf, aus dem Dorf ein Füllen zu holen - reitet in Richtung Jerusalem - zieht in Jerusalem ein - kommt in den Tempel - sieht sich alles an - geht mit den Zwölfen nach Bethanien		Zwei Jünger - holen das Füllen - lassen J darauf sitzen Die Zwölf - begleiten J	Viele - breiten Kleider/Zweige auf den Weg - preisen - J, der im Namen d. HERRN kommt - das künftige Reich			
11/12	o auf dem Weg v. Bethanien n. Jerusalem	am folgenden Tag	- gehen v. Bethanien n. Jerusalem - ist hungrig - verflucht einen Feigenbaum, der keine Frucht trug		Die Jünger hören den Fluch				
11/15	im Tempel	am Abend	- kommt nach Jerusalem - tritt in den Tempel - treibt die Händler hinaus - verbietet Geräte i. T. zu tragen - hebt hervor, dass d. Tempel - ein Bethaus sein soll e. Räuberhöhle geworden ist - geht mit den Jüngern zur Stadt hinaus				HP + SG - hören J Botschaft - suchen J umzubringen		

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden / -ankündigung	Sünde / Buße	Verkünden/Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	-----------------------	--------------	---------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Personen	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer / Älteste	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
11/20		frühmor- gens	- geht mit den Jüngern an dem verdorrten Feigenbaum vorbei - appelliert an ihren Glauben - sagt Glaubenden Erfüllung zu - fordert zu Vergebung auf, damit auch d. Vater i. Himmel vergibt		Petrus verw. a. d. Feigenbaum				
11/27	- Jerusalem - im Tempel		- kommt (mit den Jüngern) n. Jer. - geht im Tempel umher - fragt sie, ob die Taufe JdT vom Himmel oder von Menschen war - entgegnet, dass er ihnen auch nicht sage, i. w. Recht er handle				HP + SG + Ä - fragen J, - in w. Recht er handle - wer ihm d. R. gebe - antizipieren mögliche Reaktionen - verneinen es zu wissen		
12/1			- erzählt Gleichnis - von den Weinbergpächtern - verweist auf den verworfenen Stein, der zum Eckstein wird				Sie - erkennen J Absicht - können J nicht greifen wegen der Volksmenge		
12/13			- erkennt ihre Heuchelei - lässt sich einen Denar geben - verweist auf die Prägung - fordert auf, Kaiser und Gott das jeweils Zustehende zu geben				Sie - senden PH und Herod. PH + Herodianer - vers. J wg. der Steuer - verwundern sich		
12/18			- rügt ihre Unkenntnis - erklärt, dass die Toten - zwar nicht mehr heiraten - aber auferstehen werden				Sadduzäer fragen wegen der Auferstehung der Toten		
12/28			- verweist auf das „Höre Israel“ u. 1. Gott zu lieben 2. den Nächsten zu lieben - bescheinigt ihm, nicht fern vom RG zu sein				Ein SG (d. zugeh. hatte) - fragt n. d. wichtigsten Gebot - lobt J „Lehrer“ zu sein lobt u. bekräftigt ihn		Niemand wagt mehr, J zu befragen

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden / -ankündigung	Sünde / Buße	Verkünden/Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	-----------------------	--------------	---------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Personen	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer / Älteste	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
12/35	▪ im Tempel		• lehrt im Tempel • fragt, ob der Messias Davids Sohn oder Davids Herr sei • warnt vor der Heuchelei der SG ○ sagt schweres Gericht voraus			Die große Volksmenge • hört J gern			
12/41	▪ vor dem Schatzkasten		• setzt sich beim Schatzkasten • sieht die Einwerfenden • ruft die Jünger herzu • lobt die Witwe, die alles eingeworfen habe, was sie besaß	Eine arme Witwe • legt 2 Scherflein ein		Volksmenge / Reiche • legen viel ein			
13/1	▪ außerhalb des Tempels ▪ auf dem Ölberg		• sagt die Zerstörung des T. voraus • warnt vor Verführung • sagt Krieg / Katastrophen voraus • kündigt an, dass sie um seines Namens willen verfolgt werden • sichert Überwindern Rettung zu • sagt das Gericht über Jerusalem und das jüdische Volk voraus • kündigt d. Kommen des SdM an • erzählt Gleichnis ○ vom Feigenbaum • verweist darauf, dass ○ das RG nahe ist ○ Himmel und Erde vergehen ○ SEINE Worte nicht vergehen • ermahnt zu Wachsamkeit		Einer d. Jünger • weist J auf die Pracht des Tempels hin Petrus – Jakobus – Johannes – Andreas • fragen, ○ wann es sein wird ○ wie es erkennbar ist				
14/1	○ in Bethanien ▪ im Haus Simons	2 Tage vor dem Passah	• liegt im Haus Simons zu Tisch • verweist darauf, dass ○ es Arme zu aller Zeit gibt ○ ER nur noch kurze Zeit da ist ○ sie IHN zum Begräbnis salbte ○ ihr das zum Gedächtnis bleibt	Eine Frau • kommt zu J • gießt Salböl auf J Haupt	Etliche • halten Salbung für Verschwendung • wollen Armen helfen		HP+SG • suchen J mit List zu greifen		

Abk.:	Ä - Älteste	J - Jesus	EL - Ewiges Leben	HG - Heiliger Geist	HP - Hohepriester	JdT - Johannes d. Täufer	KdJ - König d. Juden	PH - Pharisäer	SdM - Sohn d. Menschen	SG - Schrift- / Gesetzgelehrte	SYN - Synagoge	UG - unreiner Geist	vw - verweist	Z+S - Zöllner u. Sünder
--------------	-------------	-----------	-------------------	---------------------	-------------------	--------------------------	----------------------	----------------	------------------------	--------------------------------	----------------	---------------------	---------------	-------------------------

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden / -ankündigung	Sünde / Buße	Verkünden/Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	-----------------------	--------------	---------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Personen	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer / Älteste	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
14/10					Judas iskariot • geht zu den HP • bietet an, J zu verraten • sucht Gelegenheit		Die HP • freuen sich • bieten Judas Geld		
14/12	◦ [in der Stadt]	am 1.Tag d. ungesäuerten Brote	• erklärt 2 Jüngern, wo sie das Passah zubereiten sollen		Seine Jünger • fragen J, wo sie das Passah bereiten sollen • gehen in die Stadt • bereiten das Passah				
14/17		am Abend	• kommt mit den Zwölfen, um das Passah zu essen • weist darauf hin, dass einer von ihnen ihn überliefern wird • erläutert ihnen, dass ◦ es der sei, der mit ihm in die Schüssel eintaucht ◦ es dem SdM zwar nach der Schrift ergehe ◦ den, der den SdM überliefere, das Urteil treffe		Jeder der Zwölf • will von J wissen, dass er es doch nicht sei				
14/22	▪ → Ölberg	während sie essen	• setzt das Abendmahl ein ◦ nimmt, dankt, bricht und verteilt das Brot unter ihnen ◦ nimmt, dankt und verteilt den Kelch unter ihnen ▪ sagt, dass er ihn erst wieder im RG trinken wird • sie singen ein Loblied • sie gehen zum Ölberg		[Die Jünger]				
14/27	▪ am Ölberg		• sagt den Jüngern, dass ◦ sie sich an ihm ärgern werden ◦ er nach seiner Auferweckung nach Galiläa gehen wird • sagt Petrus, dass er ihn sogar dreimal verleugnen werde	Petrus • beteuert, dass er sich nicht an J ärgern werde • versichert, mit J sterben zu wollen Die übrigen Jünger • stimmen mit Petrus überein					

Abk.:	Ä - Älteste	J - Jesus	EL - Ewiges Leben	HG - Heiliger Geist	HP - Hohepriester	JdJ - Johannes d. Täufer	KdJ - König d. Juden	PH - Pharisäer	SdM - Sohn d. Menschen	SG - Schrift- / Gesetzgelehrte	SYN - Synagoge	UG - unreiner Geist	vw - verweist	Z+S - Zöllner u. Sünder
-------	-------------	-----------	-------------------	---------------------	-------------------	--------------------------	----------------------	----------------	------------------------	--------------------------------	----------------	---------------------	---------------	-------------------------

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden / -ankündigung	Sünde / Buße	Verkünden/Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	-----------------------	--------------	---------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Personen	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer / Älteste	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
14/32	▪ in Gethsemane ▪ [dorthin] ▪ [ein wenig weiter]		• kommt mit den Jüngern nach Gethsemane • fordert die Jünger auf, zu warten, bis er gebetet habe • nimmt die 3 Jünger mit • fängt an, sehr betrübt und beängstigt zu werden • sagt ihnen, dass ○ seine Seele betrübt sei ○ dass sie bleiben und mit ihm wachen sollen • geht ein wenig weiter • fällt auf sein Angesicht ○ bittet den Vater, wenn möglich, den Kelch an IHM vorübergehen zu lassen ○ unterstellt sich Gottes Willen • kehrt zurück • fragt Petrus, ob sie nicht eine Stunde mit ihm hätten wachen können • fordert sie erneut auf, zu wachen und zu beten • geht zum 2. Mal hin • betet und spricht dasselbe Wort • kehrt wieder zurück • kommt zum 3. Mal zurück • sagt ihnen, dass ○ sie schlafen und ausruhen sollen ○ es genug sei ○ die Stunde gekommen sei ○ der SdM in die Hände von Sündern überliefert werde • fordert sie auf, mitzukommen, weil der nahe sei, der ihn überliefere		[Die Jünger] Petrus – Jakobus – Johannes • [begleiten J] • [bleiben zurück] • schlafen • schlafen • schlafen				

Abk.:	Ä - Älteste	J - Jesus	EL - Ewiges Leben	HG - Heiliger Geist	HP - Hohepriester	JdT - Johannes d. Täufer	KdJ - König d. Juden	PH - Pharisäer	SdM - Sohn d. Menschen	SG - Schrift- / Gesetzgelehrte	SYN - Synagoge	UG - unreiner Geist	vw - verweist	Z+S - Zöllner u. Sünder
-------	-------------	-----------	-------------------	---------------------	-------------------	--------------------------	----------------------	----------------	------------------------	--------------------------------	----------------	---------------------	---------------	-------------------------

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden / -ankündigung	Sünde / Buße	Verkünden/Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	-----------------------	--------------	---------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Personen	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer / Älteste	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
14/43		sogleich, (während J noch redet) sogleich	• wirft der Volksmenge vor, ihn ○ wie einen Räuber zu suchen ○ heimlich greifen zu wollen • verweist auf die Schriften	Ein gewisser Jüngling • folgt J • flieht nackt	Judas • führt die Menge an • tritt sogleich zu J und küsst ihn Ein Gewisser (Petrus) • zieht das Schwert • schlägt dem Knecht des HP das Ohr ab Alle Jünger • verlassen J und fliehen	Eine Volksmenge, (gesandt von HP+SG+ Ä) • ergreift J • ergreift den Jüngling			
14/53	▪ ➔ Haus des HP ▪ im Hof des Hauses ▪ am Feuer				Petrus • folgt J in d. Hof des HP • wärmt sich am Feuer	Sie • führen J zum HP	Alle HP+SG+Ä • versammeln sich		
14/55	○ [im Haus des HP]		• schweigt und antwortet nichts • antwortet: ○ „Ich bin’s.“ ○ Sie würden den SdM ▪ zur Rechten der Macht sitzen ▪ in Wolken kommen sehen				Die HP u. das Synedrium • suchen Zeugnis gegen J • finden kein Z gegen ihn Etliche • geben falsches Zeugnis ○ den Tempel habe ER abreißen u. einen neuen bauen wollen Der HP • fordert J auf, Stellung zu nehmen • fragt J, ○ ob ER der Christus sei • zerreißt seine Kleider • fragt, wie auf diese Lästerung zu reagieren sei Alle • verurteilen J zum Tod Etliche • spucken J an • verhüllen sein Gesicht • schlagen ihn • verhöhnen ihn		

Abk.:	Ä - Älteste	J - Jesus	EL - Ewiges Leben	HG - Heiliger Geist	HP - Hohepriester	JdT - Johannes d. Täufer	KdJ - König d. Juden	PH - Pharisäer	SdM - Sohn d. Menschen	SG - Schrift- / Gesetzgelehrte	SYN - Synagoge	UG - unreiner Geist	vw - verweist	Z+S - Zöllner u. Sünder
--------------	-------------	-----------	-------------------	---------------------	-------------------	--------------------------	----------------------	----------------	------------------------	--------------------------------	----------------	---------------------	---------------	-------------------------

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden / -ankündigung	Sünde / Buße	Verkünden/Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	-----------------------	--------------	---------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Personen	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer / Älteste	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
14/66	▪ im Hof des Hauses d. HP ▪ im Vorhof	 							

Abk.:	Ä - Älteste	J - Jesus	EL - Ewiges Leben	HG - Heiliger Geist	HP - Hohepriester	JdT - Johannes d. Täufer	KdJ - König d. Juden	PH - Pharisäer	SdM - Sohn d. Menschen	SG - Schrift- / Gesetzgelehrte	SYN - Synagoge	UG - unreiner Geist	vw - verweist	Z+S - Zöllner u. Sünder
--------------	-------------	-----------	-------------------	---------------------	-------------------	--------------------------	----------------------	----------------	------------------------	--------------------------------	----------------	---------------------	---------------	-------------------------

Themenschwerpunkte:	Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden / -ankündigung	Sünde / Buße	Verkünden/Schweigen	Wunder
---------------------	--------	-----------	---------	-----------------------	--------------	---------------------	--------

Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Personen	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer / Älteste	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
15/42	○ [bei Pilatus] ○ [auf Golgatha] ○ [am Grab]	als es Abend geworden ist		Pilatus • wundert sich, dass J schon gestorben sei • vergewissert sich, dass J schon tot ist • schenkt ihm den Leib Maria Magdalene Maria, Joses Mutter • sehen zu, wo J begraben wird	Joseph v. Arimathia • erwartet das RG • geht kühn zu Pilatus • bittet um den Leib J • kauft feine Leinwand • nimmt den Leib ab • wickelt ihn darin ein • legt ihn in eine Gruft • wälzt einen Stein davor				
16/1	○ [am Grab]	als d. Sabbat vergang. ist sehr früh am 1. Tag d. W.		Maria Magd., Maria, Joses Mutter, Salome • kaufen Gewürzsalben • kommen zur Gruft • sehen den Stein weg-gewälzt • gehen in die Gruft • sehen einen Jüngling Der Jüngling • sagt ihnen, dass ○ J auferstanden ist ○ ER den Jüngern voraus nach Galiläa gehen wird Die Frauen • fliehen bestürzt von der Gruft					
		früh am 1. Tag der W.	• steht auf aus den Toten • erscheint Maria Magdalene	Maria Magdalene • verkündet denen, die mit J gewesen waren, dass ER lebe	Die mit J gewesen waren • trauern und weinen • glauben Maria M. nicht				

Themenschwerpunkte:		Glaube	Gleichnis	Heilung	Leiden / -ankündigung	Sünde / Buße	Verkünden/Schweigen	Wunder	
Kap	Landschaft Ort / Lokalität	Tag / Zeit Dauer	Jesus	Personen	Jünger	Volk Volksmengen	HP / Schriftgelehrte Pharisäer / Älteste	Besessene / Dämonen	weitere Reaktionen
16/12	▪ unterwegs aufs Land	danach	• offenbart sich zweien von ihnen in einer anderen Gestalt		Die zwei • verkünden es den Übrigen Die Übrigen • glauben nicht				
		nachher	• offenbart sich - während des Essens - den 11 Jüngern • tadelt ○ ihren Unglauben ○ ihre Herzenshärte • fordert sie auf ○ in der ganzen Welt das Evangelium zu predigen • sagt ihnen zu, dass ○ dass die, die glauben, errettet werden ○ dass die, die verkündigen, d. Zeichen bestätigt werden						
16/19		nachdem ER m. ihnen geredet hatte	• wird in den Himmel aufgenommen • setzt sich zur Rechten Gottes • bestätigt das Wort durch Zeichen		Sie • gehen aus • predigen überall				

© Horst von der Heyden 2024